

727 – SALEH, A.; SENGONCA, C.

Abteilung Entomologie und Pflanzenschutz, Institut für Pflanzenkrankheiten der Universität Bonn, Nussallee 9,
D - 53115 Bonn

Untersuchungen über die Raubwanze *Dicyphus tamaninii* WAGNER (Heteroptera, Miridae) als natürlicher Feind von *Aphis gossypii* GLOVER (Homoptera, Aphididae)

*Studies on the predatory bug *Dicyphus tamaninii* WAGNER (Heteroptera, Miridae) as a natural enemy of *Aphis gossypii* GLOVER (Homoptera, Aphididae)*

Die Grüne Gurkenlaus *Aphis gossypii* GLOVER trat erstmals 1987 an Gurkenbeständen in Süddeutschland auf und entwickelte sich 1990 zu einem Problemschädling im Gewächshaus. Die zunehmende Pflanzenschutzmittelresistenz von *A. gossypii* macht ihre chemische Bekämpfung kaum möglich. Daher versucht man heute, Möglichkeiten einer biologischen Bekämpfung von *A. gossypii* zu entwickeln. Unter anderen scheint die aus dem Mittelmeergebiet stammende Raubwanze *Dicyphus tamaninii* WAGNER ein vielversprechender Gegenspieler von *A. gossypii* zu sein. In der vorliegenden Arbeit wurde daher beabsichtigt, die in der Literatur fehlenden Daten zur Entwicklung und Lebensdauer im Labor zu ermitteln.

Die Untersuchungen über die Entwicklungs- und Lebensdauer von *D. tamaninii* wurden auf Gurkenblattscheibchen durchgeführt, die sich auf einer 75%igen Agar-Gel-Schicht befanden. In jeder Petrischale standen jeweils für eine frisch geschlüpfte *D. tamaninii*-Nymphe genügend 1-2 bzw. 4-5 Tage alten *A. gossypii* als Beute zur Verfügung. Die Nymphen wurden täglich sehr vorsichtig in eine andere Petrischale übertragen. Die Versuche erfolgten für jedes Beutealter in fünfzehn Wiederholungen. Die Ermittlung der Embryonalentwicklungsdauer fand in einem Blattlausklipskäfig auf der Blattunterseite einer frischen Gurkenpflanze statt, wobei einzelne Weibchen dort für 24 Stunden zur Eiablage eingekäfigt wurden. Alle Untersuchungen fanden bei $25 \pm 1^\circ\text{C}$, $60 \pm 10\%$ rel. LF und 16 Stunden Photoperiode statt.

Die Entwicklungsdauer vom Ei bis zur adulten Wanze bei Fütterung mit 1-2 bzw. 4-5 Tage alten *A. gossypii* betrug bei den Weibchen im Mittel 33,6 bzw. 42,3 Tage und bei den Männchen 34,3 bzw. 41,1 Tage. Die Embryonalentwicklung dauerte am längsten und betrug im Durchschnitt 12,5 Tage. Die Mortalität vom ersten Nymphenstadium bis zum Schlupf der Adulten erreichte höchstens 20% bzw. 25%. Die Weibchen lebten im Durchschnitt 29,0 bzw. 44,1 Tage, die Männchen mit 26,3 bzw. 31,4 Tagen etwas kürzer. Die Ergebnisse weisen darauf hin, dass *D. tamaninii* die Grüne Gurkenlaus *A. gossypii* erfolgreich erbeuten und sich mit ausschließlich dieser Beuteart vollständig entwickeln kann. Aus diesem Grund scheint *D. tamaninii* ein erfolgversprechender Räuber gegen *A. gossypii* an Gurken unter Gewächshausbedingungen zu sein.